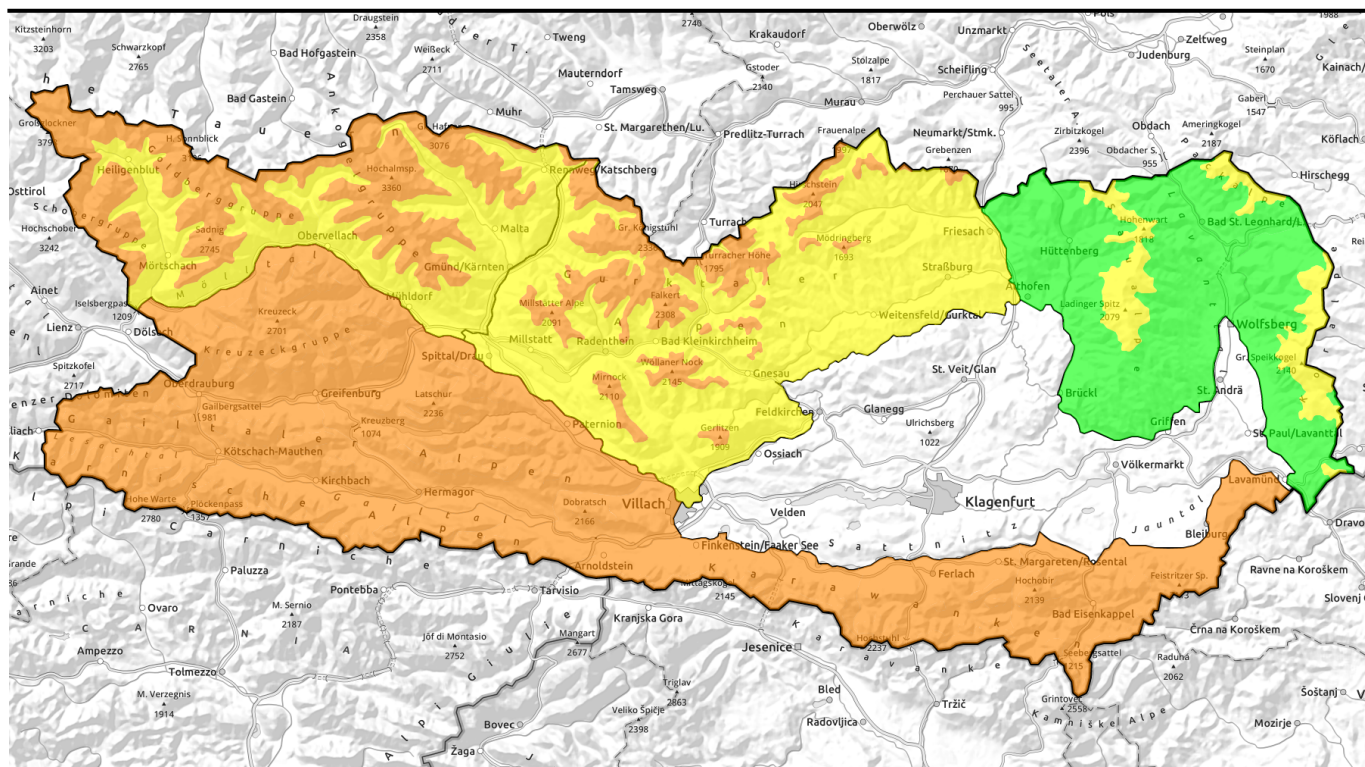




















22.01.2021

Im Süden Neuschnee und starker Wind, umfangreiche Tribschneeablagerungen

	Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe	   
 Waldgrenze	Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe	   
 Waldgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen	   
 Waldgrenze	Saualpe, Packalpe, Koralpe	 

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



22.01.2021

Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe



umfangreicher Tribschnee



Tribschnee und Neuschnee sorgen für einen Anstieg der Lawinengefahr

Neuschnee und viel Tribschnee auf einer schwachen Altschneedecke ist das Hauptproblem. Frische und auch ältere Tribschneeablagerungen sind sehr störanfällig und können sehr leicht durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vor allem in den schneereicheren Gebirgsgruppen können diese auch etwas größer werden und vielfach auch spontan abgleiten. Vorsicht bei Unternehmungen im Gelände.

Schneedeckenaufbau

Der meist starke Wind hat in den vergangenen Tagen immer wieder für frische störanfällige Tribschneeablagerungen gesorgt. Die Tribschneeablagerungen wurden dabei auf eine schwache Altschneedecke, mit oberflächennahen aufbauend umgewandelten Schichten, und teils auch Oberflächenreif abgelagert. Der starke bis stürmische Wind aus südwestlicher Richtung sorgt auch weiterhin für die Verfrachtung des zu erwartenden Neuschneezuwachses von bis zu 50 cm in den Karnischen Alpen.

Wetter

Mit einer kräftigen Südwestströmung werden mildere aber zunehmend feuchte Luftmassen nach Kärnten geführt. Am Freitag sind die Wolken dicht und die Berge stecken in Nebel. In den Karnischen Alpen und den Karawanken muss man mit anhaltenden, leichten bis mäßigen Niederschlägen, bei einer Schneefallgrenze zwischen 1000 m und 1400 m, rechnen. Bei mäßig bis starkem Wind erreichen die Temperaturen in 2000 m rund -1 Grad.

Tendenz

Am Samstag sind die Wolken dicht. Vor allem am Vormittag gibt es noch verbreitet Schneefall, dann zieht sich der Niederschlag in die Karawanken zurück. Der Wind lässt nach und dreht auf Nordwest. Es wird wieder kälter. Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

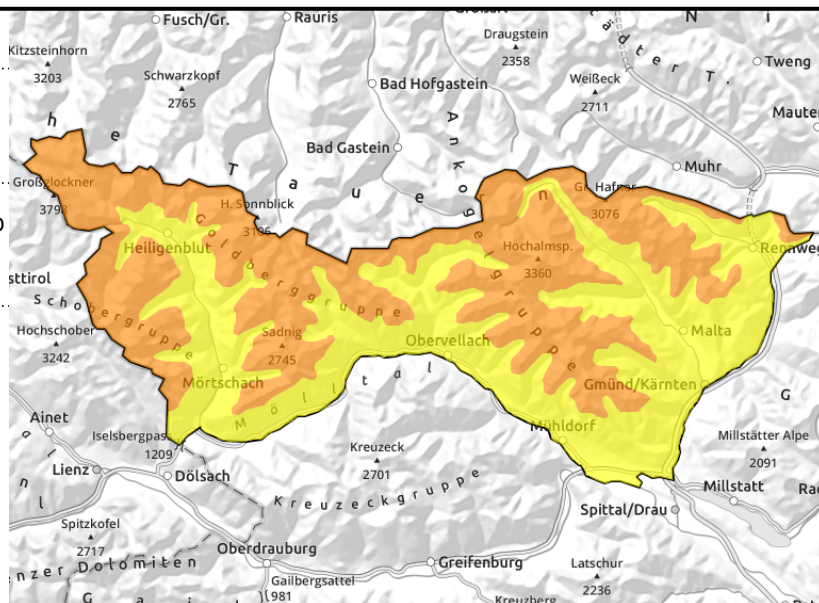


22.01.2021**Schoberggruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe**

Waldgrenze



kammnah, kammfern, oberhalb der Waldgrenze

**Störanfällige Tribschneeablagerungen**

Etwas Neuschnee und vor allem Tribschnee auf einer schwachen Altschneedecke ist das Hauptproblem. Frische und auch ältere Tribschneeablagerungen sind sehr störanfällig und können leicht durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Dabei können die Lawinen auch etwas größer werden. Es gilt weiter Zurückhaltung und vor allem Vorsicht.

Schneedeckenaufbau

Der meist starke Wind hat in den vergangenen Tagen immer wieder für frische störanfällige Tribschneeablagerungen gesorgt. Die Tribschneeablagerungen wurden dabei auf eine schwache Altschneedecke, mit oberflächennahen aufbauend umgewandelten Schichten, und teils auch Oberflächenreif abgelagert. Der oft stürmische Wind aus südwestlicher Richtung sorgt auch weiterhin für die Verfrachtung des zu erwartenden Neuschneezuwachses von bis zu 15 cm entlang des Tauernhauptkammes.

Wetter

Mit einer kräftigen Südwestströmung werden mildere aber zunehmend feuchte Luftmassen nach Kärnten geführt. Am Freitag überwiegen dichte Wolken und oft auch leichter Schneefall. Gegen Abend verstärkt sich der Schneefall von Süden her. Bei meist starkem bis stürmischem Wind erreichen die Temperaturen in 2000 m rund -1 Grad.

Tendenz

Am Samstag sind die Wolken dicht. Vor allem am Vormittag gibt es noch verbreitet Schneefall, dann zieht sich der Niederschlag in die Karawanken zurück. Der Wind lässt nach und dreht auf Nordwest. Es wird wieder kälter. Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



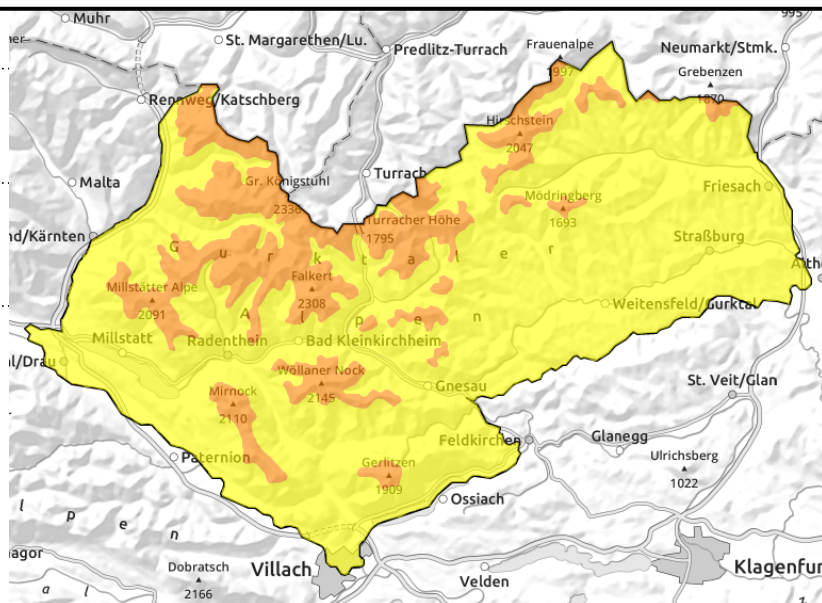
5

sehr groß

Exposition

22.01.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen**

Waldgrenze

**Triebschnee ist das Hauptproblem**

Oberhalb der Waldgrenze ist die Lawinengefahr erheblich. Triebschnee ist das Hauptproblem. Schneebrettlawinen können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung losgelöst werden. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schneedeckenaufbau

Immer wieder hat der starke Wind aus südwestlicher Richtung für frische, störanfälligere Triebschneeablagerungen gesorgt welche auf eine allgemein recht kompakte aber oberflächennahe mit einigen Schwachschichten versehene Altschneedecke abgelagert wurden. Der weiterhin stark wehende Wind aus südwestlicher Richtung sorgt auch weiterhin für frische störanfälligere Triebschneeablagerungen.

Wetter

Mit einer kräftigen Südwestströmung werden mildere aber zunehmend feuchte Luftmassen nach Kärnten geführt. Aus meist dichten Wolken schneit es zeitweise leicht. Bei mäßig bis starkem Wind erreichen die Temperaturen in 2000 m rund -1 Grad.

Tendenz

Am Samstag sind die Wolken dicht. Vor allem am Vormittag gibt es noch verbreitet Schneefall, dann zieht sich der Niederschlag in die Karawanken zurück. Der Wind lässt nach und dreht auf Nordwest. Es wird wieder kälter. Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

gering



mäßig



erheblich



groß

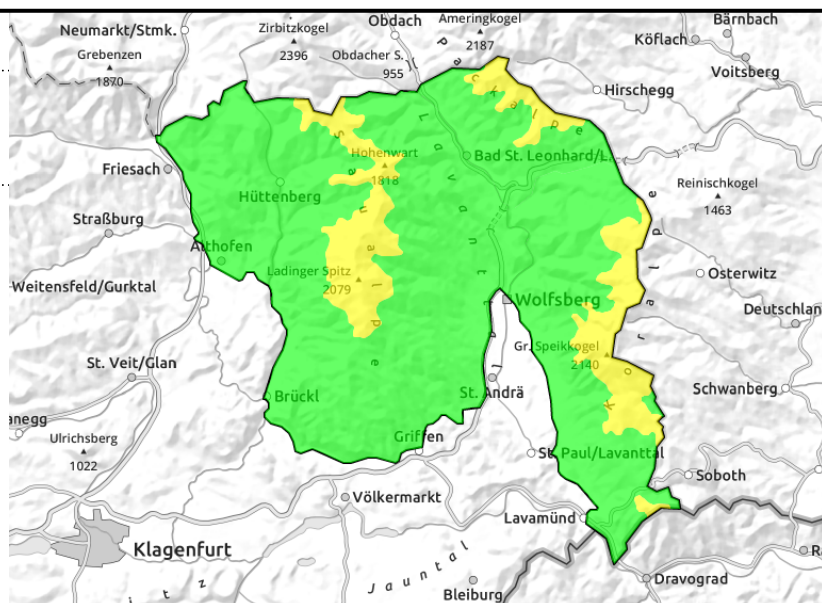
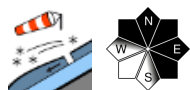


sehr groß

Exposition

22.01.2021**Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Waldgrenze



Mit starkem Wind werden in höheren Lagen die Tribschneeablagerungen mehr

Fische Tribschneeablagerungen sind etwas leichter zu stören. Mäßige Lawinengefahr in höheren Lagen.

Schneedeckenaufbau

Der Wind hat auf Südwest gedreht und verfrachtet die in den vergangenen Tagen entstanden kleineren Tribschneeablagerungen in die Leeseite. Die Altschneedecke ist kompakt mit oberflächennahen aufbauenden Schichten.

Wetter

Mit einer kräftigen Südwestströmung werden mildere aber zunehmend feuchte Luftmassen nach Kärnten geführt. Bei meist dichter Bewölkung dürfte es trocken bleiben. Bei mäßig bis starkem Wind liegen die Temperaturen in 1500 m zwischen null und +3 Grad.

Tendenz

Am Samstag sind die Wolken dicht. Vor allem am Vormittag gibt es noch verbreitet Schneefall, dann zieht sich der Niederschlag in die Karawanken zurück. Der Wind lässt nach und dreht auf Nordwest. Es wird wieder kälter. Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

